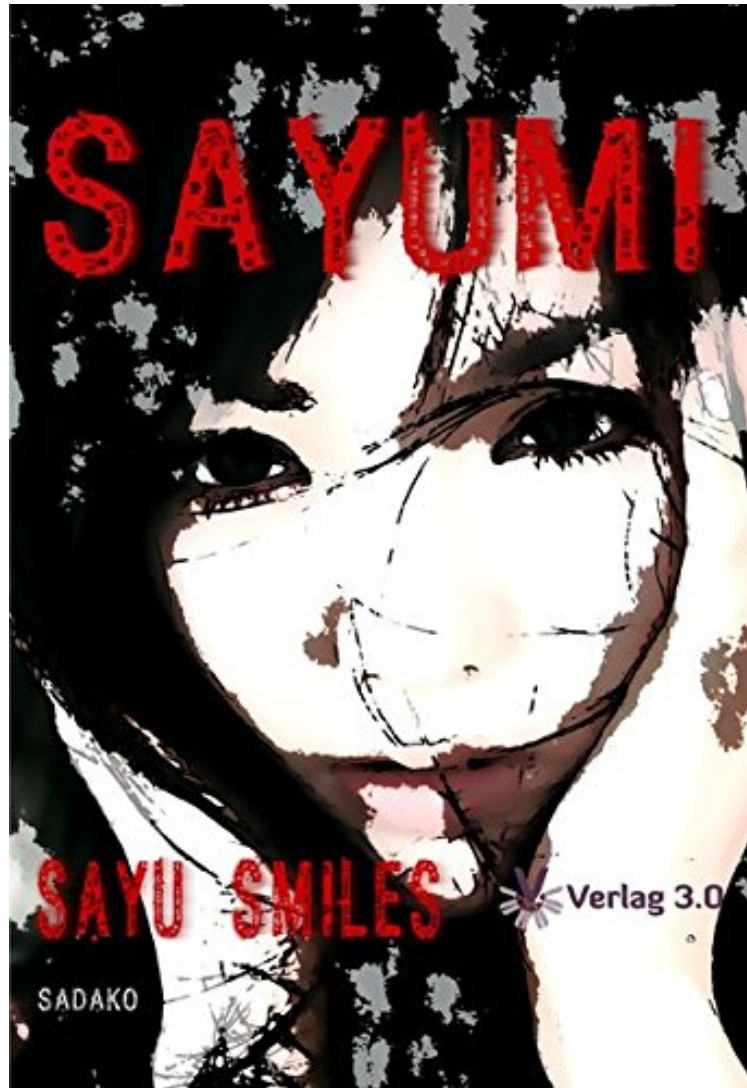


[Free read ebook] Sayumi: Sayu Smiles

Sayumi: Sayu Smiles

Von Sadako

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #1135010 in BcherVerffentlicht am: 2013-11-30Einband:
Taschenbuch600 Seiten | File size: 18.Mb

Von Sadako : Sayumi: Sayu Smiles before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Sayumi: Sayu Smiles:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
verstrend, packen und vor allem besondersVon KittyCatina von Kitty's KisteMit acht Jahren wird die kleine Sayumi nach einem Unfall aus dem Krankenhaus entfhrt. Vier Jahre spter erwacht sie in einem scheinbaren Alptraum, in einer Forschungsstation unter der Erde eingesperrt und allein.Von vornherein kann ich sagen, dass dieses Buch etwas ganz Besonderes ist. Schon allein der Schreibstil ist eher auergewhnlich, sehr beschreibend und reich an Details. Dies lst

die Geschichte fast wie einen Film wirken, der beim Lesen vor dem inneren Auge abluft, zieht sie aber auch teilweise etwas zu sehr in die Länge. Dazu kommen die vielen verschiedenen Perspektiven, aus denen das Geschehen geschildert wird, welche einen guten Rundumblick geben. Die surreal anmutende Geschichte ist etwas verwirrend, aber trotzdem beraus spannend, interessant und vor allem verstörend. Sie ist vielschichtig und kann keinem Genre direkt zugeordnet werden. Thrillerelemente treffen hier auf subtilen, wohl portionierten Horror à la The Ring, der relativ blutig daher kommt. Obwohl ich mich eigentlich schnell grusle, konnte ich trotz dieser Lektüre dennoch gut schlafen. Auch an Drama und Action fehlt es dem Buch ganz und gar nicht. Das beraus fulminante Ende passt dann auch super zur vorangehenden Geschichte, bleibt etwas verwirrend und macht gespannt auf den nächsten Band, auf den ich mich schon sehr freue, weil ich einfach weiterlesen muss. Außerdem sollte man keine japanische Geschichte erwarten, wie der Titel des Buches vermuten lässt, denn die Handlung spielt nicht in Japan, sondern in einer Stadt in Amerika. Der Leser begleitet die kleine Sayumi, welche eine bezaubernde kleine Protagonistin ist, vom achten bis zum sechzehnten Lebensjahr. Sayu weiß nicht so recht, was um sie herum passiert, anders als der Leser, der sich mittendrin bewegt. Sie ist absolut liebenswert, wirkt zerbrechlich und hat doch unvorstellbare Kräfte, deren sie sich nicht bewusst ist. Trotzdem ist sie niemals böse oder rachsüchtig, obwohl ihr soviel Unrecht geschieht. Allerdings gibt es da jemanden, der sehr viel mit ihr gleich hat und doch ganz anders wirkt, bis zum Ende aber ziemlich mysteriös bleibt. Auch alle anderen Charaktere sind sehr gut ausgearbeitet. Sayumis Freundin Luma zum Beispiel. Sie ist auch sehr liebenswert, vor allem, weil sie eine so tolle Freundin ist und ein großes Herz hat. Hinzu kommen zahlreiche andere Personen, die allesamt für die Geschichte wichtig sind und je nach Wichtigkeit ausgearbeitet. "Sayu Smiles" ist ein riesiges Leseereignis der besonderen Art, welches mich mit seiner facettenreichen Geschichte und der tollen Protagonistin absolut packen konnte. Von mir gibt es eine absolute Leseempfehlung, auch für die ganz schwachen Gemüter, denn man sollte dieses Buch auf jeden Fall ausprobieren. 4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Es gibt keine Worte für dieses Meisterwerk der ganz besonderen Art! Von FlohEines vorweg: Ich glaube keine Rezension und keine Sterne dieser Welt bringen zum Ausdruck, wie begeistert ich von diesem gelungenen Auftakt eines Meisterwerkes bin! Zum Inhalt: "Wenn du das Weinen verlernt hast, bist du bereits tot." ... Welche Ausmae kann es annehmen, wenn ein kleines, achtjähriges Mädchen aus dem schützenden Kreis der eigenen Familie gerissen wird? Dass es für das betroffene Kind und seine Familie von Beginn an der unvergleichliche Horror sein wird, kann sich jeder ausmalen. Doch die Ereignisse, welche folgen, nachdem die kleine Sayumi nach einem häuslichen Unfall aus dem Krankenhaus entführt wird, betreffen alle Vorstellungen eines rational denkenden Menschen. Fernab jeglicher Bindung von Zeit und Raum entwickelt sich für die kleine Antiheldin eine Geschichte, die weit über den Kampf um Leben und Tod hinausgehen wird. Auf der Suche nach dem eigenen Ich, nach den Erklärungen für ihre abstrakte und kaum verständliche Lebenssituation, wird sie begleitet von mehrschichtigen und nicht immer von eindeutigen Motivationen getriebenen Menschen. In einer Welt, die sich zwar an der unsrigen anzulehnen scheint, in der die Gesetze der Vernunft, des Wahnsinns und des Verständnisses jedoch andersfarbige Ausmae anzunehmen scheinen, gibt es kein Schwarz und Weiß, kein Gut und Böse. Jeder ist dein bester Freund und zugleich dein größter Feind. Der Schlaf kann Stunden der Erholung bedeuten, oder ein aufreibender Wegweiser für das Leben sein... "Meinung: Bereits der Inhalt des Buches lässt sich nicht mit einfachen Worten beschreiben, allein dieser Umstand hat meine Neugierde geweckt. Zudem durfte ich an einer Leserunde mit der Autorin teilnehmen und habe zur Person und den vielen Hintergründen und Wegen die das Buch genommen hat viel erfahren. Diese zwar nicht notwendige Kenntnis unterstreicht so manchen Part im Buch. Ich habe selten, ich glaube sogar noch nie, so ein Buch gelesen, was wirklich jede Emotion bedient und jede Faser meines Nervenkostums reizt. Es ist eine wirklich unbeschreibliche Reise in Sphären, die der Mensch nicht begreifen kann. Immer wieder führt die Autorin den Leser in ein Wegnetz aus Informationen, Hinweisen, Andeutungen, Mutmaßungen und Fakten. Ich habe mich als Leserin somit auf eine Reise zwischen Gut und Böse, Realität und Wahnsinn, Normalität und Irrsinn, Liebe und Gier und Schuld und Unschuld begeben. Und diese Reise hat noch lange kein Ende, ich darf mich schon jetzt auf Band 2 freuen. In Sayu Answers dürfen wir Sayumi weiterhin begleiten und vielleicht auf so manche Antwort hoffen... Cover: Das Cover ist von der Autorin selbst gestaltet, dies unterstreicht nochmals die Bedeutsamkeit des Buches für die Autorin. Mich hätte das Cover im Buchhandel nicht neugierig gemacht, jedoch der Klapptext reizt die Spannung auf das Buch. Hat man das Buch gelesen, so wird man auch dieses Cover lieben (wenn man es ohnehin nicht schon tut). Schreibstil: Die Autorin besitzt einen drehbuchreifen, bildhaften Schreibstil. Flüssig und galant bewegt sie den Leser durch ihre (bzw. Sayumis) Welt. Ich als Leserin hörte die musikalische Untermauerung, das Beben im Lesesessel, die Klänge des Forschungsinstitutes, die Dunkelheit der Versorgungstunnel... Das Lesen des Buches ist durch den gekonnten Schreibstil ein Lesevergnügen für alle Sinne. An vielen Stellen spürt man auch die Verbundenheit zu einigen Ereignissen, viel Herzblut und Schweiß, viel Leid und Erfolg stecken in den Zeilen des Buches und das spürt der Leser mehr als deutlich. Charaktere: Mir ist es noch nie so schwer gefallen, Bezug zu den Charakteren zu nehmen. Sayumi stellt die Hauptprotagonistin da, hier muss ich gar nicht viel zu uern. Der Leser wird sie kennen lernen! In diesem Meisterwerk handeln jedoch noch zahlreiche Nebencharaktere, die zeitweise auch eine Hauptrolle einnehmen. Man wird jeden einzelnen mögen und zugleich vielleicht auch verachten. Man sollte sich leiten und überraschen lassen. Autorin Sadako ist es gelungen, mit ihrer detaillierten und authentischen Beschreibung der Persönlichkeiten ein rundes Bild der gesamten Handlung zu schaffen. Fazit: Ich bin vollends begeistert und ich kann nur jedem Raten sich zu

berlegen, ob er sich durchs Lesen dieses Werkes bereichern möchte. Wenn ich könnte würde ich eine Lesespflicht erteilen! 5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eine gelungene Gradwanderung von Ernst M. Schwarz. Ich war überrascht und das kommt relativ selten vor! Nach dem ich schon sehr gespannt auf die Lebensgeschichte der kleinen Sayumi war, kamen mir doch Anfangs echte Zweifel. Dann begann ich zu lesen und habe das Buch nicht mehr weggelegt. Die 600 Seiten fast in einem Zug durch zu lesen ist mir auch noch nicht gelungen. Hier wird man nicht nur emotional mitgenommen, Wünsche, Sehnsüchte, Hass und Liebe sind so echt, dass man alles mit erlebt. Ich werde den Inhalt hier nicht verraten. Nur so viel, wer ein bestimmtes Genre erwartet ist hier falsch. Man muss sich auf Neues teilweise "Schlimmes" einlassen, dann lässt die Geschichte einen nicht mehr los. Man stellt sich oft die Frage ist die Welt in der Geschichte real, wo bin ich, was ist Traum, Wunsch und Wirklichkeit. Wer sind die Guten, die Bösen? Auch das muss man selbst beantworten. Wozu sind Menschen fähig, gibt es Grenzen des Möglichen? Wenn die Autorin hier etwas Neues schaffen wollte, wie immer man es nennen mag, es ist ihr von der ersten Seite an gelungen. Detailverliebtheit und philosophische Ausflüge verzeiht man gerne, denn es passt ja alles zusammen. Berblütern geht auch nicht, es darf nichts fehlen, alles hat einen Sinn und geht in einen höheren Zusammenhang, der sich erst am Ende erschließt, oder auch nicht. Auch das ist Absicht. Über das Menschsein nachdenken, das darf man am Ende ganz alleine und ich glaube auch das ist Absicht. Aus voller Überzeugung eine dicke Empfehlung des Buches unterlegt mit fünf Sternen! Vielleicht geht ja die Geschichte weiter, wäre toll!

Kurzbeschreibung Wenn du das Weinen verlernt hast, bist du bereits tot. Hätte man mir vorher eine Inhaltsbeschreibung zu diesem Buch gezeigt, ich hätte es nicht gelesen. Nicht ansatzweise. Warum? Weil es nicht mein Genre ist - eigentlich. Aber welches Genre bedient dieses Buch eigentlich? Ich weiß es nicht. Von allem ist etwas dabei. (Aus einer Manuskriptrezension von Ren Nicolai) Subtiler Horror, tragisches Drama, symbolisches Arthouse, rasante Action und verspielter Bubblegum-Pop. Wie den meisten Lesern, welche sich das Manuskript bereits zu Gemüte geführt haben, fällt es auch mir schwer die tragische Geschichte der Sayumi Whisp in eine Genreschublade einzusortieren und ich werde es auch in Zukunft nicht weiter versuchen. Welche Ausmaße kann es annehmen, wenn ein kleines, achtjähriges Mädchen aus dem schützenden Kreis der eigenen Familie gerissen wird? Dass es für das betroffene Kind und seine Familie von Beginn an der unvergleichliche Horror sein wird, kann sich jeder ausmalen. Doch die Ereignisse, welche folgen, nachdem die kleine Sayumi nach einem häuslichen Unfall aus dem Krankenhaus entführt wird, betreffen alle Vorstellungen eines rational denkenden Menschen. Fernab jeglicher Bindung von Zeit und Raum entwickelt sich für die kleine Antiheldin eine Geschichte, die weit über den Kampf um Leben und Tod hinausgehen wird. Auf der Suche nach dem eigenen Ich, nach den Erklärungen für ihre abstrakte und kaum verständliche Lebenssituation, wird sie begleitet von mehrschichtigen und nicht immer von eindeutigen Motivationen getriebenen Menschen. In einer Welt, die sich zwar an der unsrigen anzulehnen scheint, in der die Gesetze der Vernunft, des Wahnsinns und des Verständnisses jedoch andersfarbige Ausmaße anzunehmen scheinen, gibt es kein Schwarz und Weiß, kein Gut und Böse. Jeder ist dein bester Freund und zugleich dein größter Feind. Der Schlaf kann Stunden der Erholung bedeuten, oder ein aufreibender Wegweiser für das Leben sein. Die Geschichte der kleinen Sayumi hat ihre Inspiration nicht aus anderen Büchern. Auch der bemühte eigenständige und in der Perspektive wechselhafte Stil lehnt sich nicht bewusst an anderen, möglicherweise bekannten Autoren an. Inspiration für dieses Wechselbad der Gefühle waren die vielseitigen Bilder des Films und die akustischen Meisterwerke der Musik. Sayu Smiles ist alles andere als eine Geschichte, von der man behaupten kann, sie könnte niemals verfilmt werden. Es ist der Sinn und Zweck der Geschichte, einen filmartigen Eindruck im Kopf des Lesers zu erschaffen und diesen Film Szene für Szene und Schnitt für Schnitt vor dem geistigen Auge ablaufen zu lassen. Aufgeteilt in vier Intervalle. Benannt nach vier Blutgruppen. Vier Abschnitte in ihrem noch jungen Leben. Vier Gefühle und vier Buchstaben. Wer ist denn nun die Zielgruppe von Sayumi, wenn es schon nicht an einem Genre festgemacht werden kann? Es sind die Leser, welche nicht über Genres nachdenken möchten. Leser, die sich nicht dagegen wehren, in einer Geschichte aus subtilem Horror auch rasanter Action und gefühlvoller Freundschaft zu begegnen. Leser, die sich gerne durch die Grenzen von Traum und Realität hindurchbewegen möchten und hinter der rasanten und spannenden Geschichte eine Botschaft im Subtext für sich und die Welt entdecken möchten. Beinahe jedes gewählte Element hat eine Bedeutung. Jede Farbe, jede Geste und jede Szene hat ihren Ursprung in einer Schicht, hinter der zwar rätselhaften aber dennoch nicht unverständlichen Geschichte über den Autor und weitere Mitwirkende. "Sadako ist natürlich nicht mein wirklicher Name. Er ist von mir frecherweise ausgeliehen von dem international bekanntesten Einzelopfer des Atombombenabwurfs auf Hiroshima, Sasaki Sadako. Weltweit ist sie durch ihre dramatische Geschichte mit den 1000 Kranichen bekannt und zum Weltfriedenssymbol geworden. Ihr kindlicher Mut und ihre niemals sterbende Hoffnung sollte den Menschen zeigen, das Aufgeben niemals eine Option ist. Die Geschichte schreibt das Buch und nicht der Autor." Leseprobe. Abdruck erfolgt mit freundlicher Genehmigung der Rechteinhaber. Alle Rechte vorbehalten. Sayumi erschrak, als der Moment gekommen war, auf den sie gewartet hatte. Sie konnte ihre teilnahmslose Fassade nicht weiter aufrechterhalten und blickte über ihre Schulter. Sie waren gekommen, um sie zurückzuholen zurück in das Zimmer, wo sie wieder in Einsamkeit und aufkeimendem Wahnsinn

gefangen wre.Sayumi zgerete, als die drei Mnner hinter ihr auf sie warteten. Nervositat breitete sich in ihrem Innern aus und ihre Beine fhelten sich wackelig an, als sie von der Schaukel stieg. Sie hielt Michael fest umklammert, so wie sie ihn noch nie zuvor gedreht hatte. Ihre kleinen Finger pressten sich tief in das braune Fell, das vom regelmigen Waschen schon ganz zerzaust war. Sayumi ging langsam und leicht wankend auf die Mnner zu. Mit jedem Schritt, den sie zurcklegte, schwand ihr Empfinden fr die Realitt immer weiter. Panik keimte in ihr auf und strmte kontinuierlich durch das Netzwerk von Adern unter ihrer Haut. Leicht benommen vernahm sie eine Stimme:Ist alles in Ordnung mit dir? Du zitterst ja.Sie konnte nur verschwommen wahrnehmen, wie einer der Sicherheitsbeamten mit ihr redete. Doch seine Worte verloren sich in einem Brei aus Geruschen in ihrem Kopf. Krampfhaft kmpfte sie darum, die Fassung zu bewahren und wieder klar zu werden in ihren Gedanken. Wie sollte sie so einen Weg nach drauen finden? Was wrden sie mit ihr machen, wenn sie sie wieder schnappten? Noch konnte sie einen Rckzieher machen. Noch hatte sie die Mglichkeit, brav in ihr Zimmer zurckzugehen.Sie konnte es nicht. Nicht nur, weil sie Angst davor hatte, in ihrem Zimmer bis zu ihrem Tod bleiben zu mssen, sondern auch, weil sie einfach nicht mehr denken konnte. Die Gedanken prasselten auf sie ein. Und pltzlich fing ihr Krper an loszurennen, ohne dass sie es kontrollieren konnte. Doch weit kam sie nicht. Sie strmte in den Raum, der den Hof von dem Fahrstuhl trennte, und sprte, wie ihr rechter Arm zurckgerissen wurde. Dann legte sich ein krftiger Arm um ihre Brust.Jonathan fixierte das kleine Mdchen und hielt es fest umklammert vor sich. Er wirkte zwar immer wie jemand, der keiner Fliege etwas zuleide tun konnte, doch das regelmige Training und die Kampfsport-Erfahrung brachten fr ihn ein gesundes Selbstvertrauen und Pflichtgefhl mit sich.Durch den festen Druck auf ihren Brustkorb nahm er ihr die Luft, sodass ihre Bewegungen immer schwcher und ruhiger wurden bis sie sich schlielich nicht mehr rhrte. Die beiden Begleiter standen zu seinen Seiten und beobachteten das Ganze stillschweigend.Okay, sagte er. Bringen wir sie zurck.Er hatte kaum ausgesprochen, da sprte er einen tiefen Schmerz in seinem linken Unterarm. Er lie einen tiefen, klagenden Schrei von sich.